



Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

MEDIENMITTEILUNG

10. Februar 2014

Hommage an Hannes Taugwalder Der literarische Nachlass des Zermatter Schriftstellers befindet sich in der Mediathek Wallis–Sitten

(IVS).- Im August 2012 haben die Nachkommen des Zermatter Schriftstellers Hannes Taugwalder dessen literarischen Nachlass der Mediathek Wallis übergeben. Als Hommage an den Schriftsteller und als Dankeschön an seine Familie organisiert die Mediathek Wallis–Brig am Donnerstag, 13. Februar, eine öffentliche Soiree.

Der Taugwalder-Bestand entspricht der Politik der Mediathek Wallis–Sitten, die literarischen Bestände ab den 2000er-Jahren zu entwickeln. Nach dem Adolf-Fux-Bestand ist dies bereits der zweite deutschsprachige Bestand, den die Mediathek Wallis entgegennehmen konnte. Der Taugwalder-Bestand umfasst Manuskripte, Korrespondenz mit seiner Familie, eine Vielzahl, in verschiedenen Medien erschienene Artikel sowie persönliche Dokumente. Ausserdem finden sich darin Dokumente über andere Taugwalder, beispielsweise über Peter Taugwalder, der an der ersten, tragischen Besteigung des Matterhorns beteiligt war, die sich 2015 zum 150. Mal jährt.

Das literarische Schaffen von Hannes Taugwalder

Hannes Taugwalder (1910–2007) war ein äusserst vielfältiger Schreiber und Denker. Er hat viele Geschichten, Fabeln, Gedichte und Lieder verfasst, teilweise auch in Walliser Mundart. Stets drücken die Texte seine Verbundenheit mit der Heimat, der Natur und den Bergen aus. Man findet darin das Schlichte und Einfache wieder, das ihm stets ein Anliegen war. Denn Hannes Taugwalder ist in bescheidenen Verhältnissen aufgewachsen, bevor es ihn nach Aarau zog. Die Verbundenheit mit dem Wallis blieb aber bestehen. Doch er äusserte auch Zweifel und Kritik an seiner Heimat. So machte er sich Gedanken über den zunehmenden Tourismus, den Fortschritt oder die Verschandelung der Landschaft. Er war einer der ersten Walliser Schriftsteller der 1930er-Jahre. Dies macht seine Aussage umso wertvoller, wie auch jene von Adolf Fux, ein weiterer Oberwalliser Schriftsteller, oder Maurice Zermatten, aus dem Unterwallis. Taugwalders Schaffen schildert das Wallis aus der Sicht einer Person, die gereist ist und ausserhalb des Kantons gelebt hat, zugleich aber eine enge Beziehung zur Heimat beibehalten hat. Das literarische Schaffen von Hannes Taugwalder gehört heute zum Walliser Kulturgut. Deshalb soll es konserviert und zur Geltung gebracht werden.

Die Ausstrahlung des literarischen Schaffens von Hannes Taugwalder

Hannes Taugwalder ist nicht nur ein bemerkenswerter Walliser Schriftsteller. Seine Arbeit findet auch jenseits der Kantonsgrenzen Anklang, und auch nach seinem Tod im Jahr 2007 werden seine Werke weiterhin in vielen kulturellen Darbietungen, Konzerten und Lesungen berücksichtigt.



Der Literaturpreis des Kollegiums Brig trägt seinen Namen und seine Arbeiten sind weiterhin aktuell: 2008 realisierten Rolf Hermann und Michael Stauffer die Audio-CD «Am Tag vor meiner Abreise» als Hommage an Hannes Taugwalder, und 2010 haben Carine Tripet und ihre Gruppe verschiedene seiner Texte vertont.

Die Mediathek Wallis–Brig widmet Hannes Taugwalder eine Soiree

Als Hommage an den Schriftsteller und zum Dank an dessen Familie organisiert die Mediathek Wallis–Brig am Donnerstag, 13. Februar, um 19.30 Uhr, einen Kulturabend. Die Veranstaltung möchte Hannes Taugwalders Texte und Ideen weiterleben lassen. Das eigens für diesen Anlass geschaffene Programm wird von Susanne Hugo-Lötscher und ihrem Boozu-Team, dem Schauspieler, Regisseur und selbständigen Produzenten Beat Albrecht und der Jodlerin Regula Ritler gestaltet. Vollständiges Programm unter:

<http://www.mediatheque.ch/wallis/waarli-waar-hannes-taugwalder-soiree-2921.html>)

Anmerkung an die Redaktionen:

Die folgenden Personen halten sich für weitere Informationen zur Verfügung:

- **Damian Elsig**, Direktor der Mediathek Wallis
damian.elsig@admin.vs.ch, Tel. 027 606 45 56
- **Benita Impstef**, Direktorin der Mediathek Wallis–Brig
benita.impstef@admin.vs.ch, Tel. 027 607 15 05
- **Mélanie Sarbach**, Verantwortliche für Kulturvermittlung
melanie.sarbach@admin.vs.ch, Tel. 027 606 45 93

Medieninformationen, Programm und Illustrationen finden Sie hier:

[www.vs.ch/Kultur > Kommunikation und Medien > Medienmitteilung](http://www.vs.ch/Kultur%20>Kommunikation%20und%20Medien%20>Medienmitteilung)

Programm – Soiree

Titel: «Wäärli waar» – Hannes-Taugwalder-Soiree

Datum: Donnerstag, 13. Februar 2014, 19.30 Uhr, Mediathek Wallis–Brig

Begrüssung und Ansprache durch Damian Elsig, Kantonsbibliothekar, Direktor der Mediathek Wallis

Darbietung:

Ein Zusammenspiel von erzählten Fabeln, Gedichten, Texten und Liedern von Hannes Taugwalder in Mundart und auf Hochdeutsch. Erzählungen vom Boozu-Team, Lesungen von Beat Albrecht mit passenden Textpassagen aus «Das verlorene Tal», Lieder und Jodel von Regula Ritler, die bereits bestehende Lieder vorträgt und einige Texte neu vertont.

Apéro#